

Zum 33. Mal

Düsseldorf. Borussia Düsseldorf hat zum 33. Mal die deutsche Tischtennismeisterschaft gewonnen. Beim Comeback von Rekordeuropameister Timo Boll nach monatelanger Verletzungspause besiegte der Titelverteidiger den 1. FC Saarbrücken am Sonntag im Playoffendspiel der Tischtennisbundesliga (TTBL) mit 3:1. Den Düsseldorfern gelang damit auch eine Revanche für das verlorene Champions-League-Finale gegen Saarbrücken im April.

Der 42 Jahre alte Boll verlor sein Einzel gegen den Japaner Jin Takuya in 1:3 Sätzen. Wegen einer Schulterverletzung hatte der bekannteste Spieler der Borussia zuvor seit Februar kein Spiel bestritten.

Die anderen Düsseldorfer Spieler kompensierten Bolls fehlende Matchpraxis. Der Schwede Anton Källberg gewann nach der Abwehr von zwei Matchbällen zunächst gegen den deutschen Nationalspieler Patrick Franziska (3:2) und holte auch den entscheidenden dritten Punkt gegen den Weltranglistenneunten Darko Jorgic (3:0). Auch Europameister Qiu Dang schlug den Slowenen Jorgic mit 3:1.

Für die Borussia war es der dritte TTBL-Finalsieg gegen Saarbrücken nacheinander. Mit jetzt 76 nationalen und internationalen Titeln gehören die Düsseldorfern zu den drei erfolgreichsten deutschen Sportvereinen neben den Fußballern von Bayern München und den Wasserballern von Spandau 04 aus Berlin. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/454436.tischtennis-zum-33-mal.html>